

RUNDBRIEF

SOMMER 2019

Digitale Ehrenamtsbörse
der Diakonie Württemberg

Qualifizierungsprogramm
„Ehrenamtskoordination“

MachMit!Award:
Anerkennung des Engagements von Jugendlichen

Ehrenamtsumfrage der Diakonie Württemberg

„Engagiert in BW“:
Projekte wollen die Vielfalt des Ehrenamts
weiter stärken

betroffen sind und/oder unter akuter Verwirrtheit (Delir) leiden. Mehr als 20 Interessierte haben dazu bereits an eigens entwickelten Qualifizierungsangeboten teilgenommen und in den entsprechenden Bereichen hospitiert.

Weitere Informationen: Albrecht Ottmar (Kontakt siehe unten) sowie im Infodienst der Diakonie Württemberg (Ausgabe 4/2019) bzw. der Liga (Ausgabe 3/2019).

Kontakt

Diakonisches Werk Württemberg
Abteilung Freiwilliges Engagement
Postfach 10 11 51
70010 Stuttgart
Tel.: 07 11 1656-386
(Sekretariat Ehrenamt und Freiwilligenprojekte)



Tel.: 07 11 1656-316 (Albrecht Ottmar)
freiwilligenprojekte@diakonie-wuerttemberg.de



Tel.: 07 11 1656-177 (Thomas Hoffmann)
ehrenamt@diakonie-wuerttemberg.de

„Engagiert in BW“: Projekte wollen die Vielfalt des Ehrenamts weiter stärken

Im Rahmen des Landesprogramms „Engagiert in BW“ begleitet die Diakonie Württemberg im Auftrag der Liga der freien Wohlfahrtspflege acht Projekte, in denen gezielt gesellschaftliche Gruppen angesprochen werden sollen, die im Ehrenamt bisher unterrepräsentiert sind. Neben Projekten bei Caritas, Stadtjugendring und NABU sind vier der Vorhaben im evangelisch-diakonischen Bereich angesiedelt.

So sollen beispielsweise in Marienberg Menschen mit Behinderung in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Bewohner*innen-Beiräte unterstützt und für ihre Aufgaben geschult werden. In mehreren Fortbildungsmodulen werden dazu Bereiche wie Mitbestimmung, Demokratieverständnis und Quartiersentwicklung thematisiert.

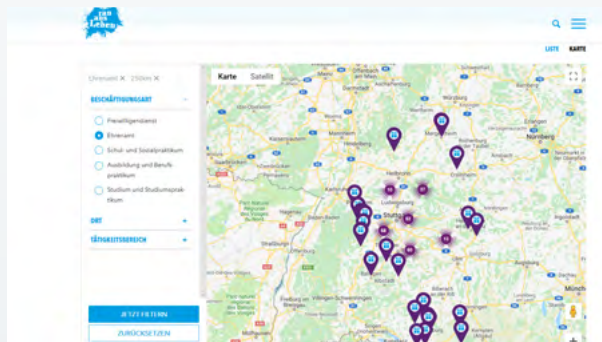
Unter dem Dach der Flüchtlingsberatungsstelle der BruderhausDiakonie in Kirchheim/Teck entsteht ein Theaterstück, das Geflüchtete und Einheimische gemeinsam zum Thema Migration, Fremdsein und Integration entwickeln und einstudieren.

Die von Ehrenamtlichen gestalteten Angebote im Stadtteilhaus Mitte richten sich bislang vor allem an junge Familien. Nun sollen daneben weitere Bedarfe im Quartier erhoben und Bevölkerungsgruppen wie Ältere, Berufstätige oder Geflüchtete darin unterstützt werden, selbst entsprechende Angebote zu entwickeln und umzusetzen.

Im Fokus des Projekts am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall steht die ehrenamtliche Begleitung von stationär betreuten Patienten, die von Demenz

Digitale Ehrenamtsbörse der Diakonie Württemberg

Immer mehr Menschen, die sich für ein Ehrenamt interessieren, verschaffen sich im Internet einen ersten Überblick. Unsere Online-Börse unter www.ran-ans-leben-diakonie.de/ehrenamt-finden bietet allen Mitgliedsorganisationen dazu eine gemeinsame Plattform, auf der über die jeweiligen Mitwirkungsmöglichkeiten informiert und so eine größere Zahl von Personen erreicht werden kann. Sie ist damit ein wichtiges Instrument zur Gewinnung von Ehrenamtlichen.



www.ran-ans-leben-diakonie.de/ehrenamt-finden

Der Auftritt wurde zuletzt komplett überarbeitet und in die Jugendseiten der Diakonie integriert. Auch von den Portalseiten der Diakonie Württemberg (Rubrik „Ehrenamt“) führt ein Link zur Online-Börse, auf die unter anderem mit Annoncen bei einer großen Internet-Suchmaschine hingewiesen wird. Allein auf diesem Weg wird die Plattform jeden Monat von mehreren hundert Interessierten besucht. Diakonische Einrichtungen und Dienste erhalten auf Anfrage individuelle Zugangsdaten, mit denen entsprechende Angebote kostenlos eingestellt und bearbeitet werden können.

Weitere Informationen:
[Albrecht Ottmar](#) (Kontakt siehe Rückseite)

Qualifizierungsprogramm „Ehrenamtskoordination“

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder einen viertägigen Kurs zum Freiwilligenmanagement an. Er richtet sich in erster Linie an Haupt- und Ehrenamtliche in Kirche und Diakonie, in deren Aufgabenfeld die Zusammenarbeit mit Freiwilligen liegt. Inhaltliche Schwerpunkte sind unter anderem Konzepte zur Gewinnung und Begleitung von Freiwilligen, die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen sowie die Entwicklung geeigneter Anerkennungsformen. Der Kurs findet am 18. September, 16./17. Oktober und 21. November 2019 statt.

Weitere Informationen und Anmeldung über unser Sekretariat
(Kontakt siehe Rückseite)

MachMit!Award: Anerkennung des Engagements von Jugendlichen

Bereits zum dreizehnten Mal möchte der sogenannte *MachMit!Award* das vielfältige ehrenamtliche Engagement von jungen Menschen in Baden-Württemberg würdigen und ins Licht der Öffentlichkeit rücken. Bewerben können sich Gruppen und Einzelpersonen, die sich in ihrer Freizeit für ein soziales Projekt engagieren – egal, ob im kirchlich-diakonischen Bereich, in einem Verein, als Azubis/Studierende oder selbst organisiert.



Weitere Informationen: [Albrecht Ottmar](#) (Kontakt siehe Rückseite) und www.jugenddiakonienpreis.de

Der Preis wird in zwei Altersgruppen (13 bis 17 und 18 bis 25 Jahre) verliehen und ist mit bis zu 2.000 Euro dotiert. Der Jury gehören Vertreter*innen aus Diakonie, Jugendarbeit, Wissenschaft und Medien sowie junge Freiwillige an. Die Preisverleihung findet im Rahmen des Jugendtreffens *YouVent* am 28. September 2019 in Lahr statt. Bewerbungsschluss ist der 13. Juli 2019.

Ehrenamtsumfrage der Diakonie Württemberg

Der erste Teil der Umfrage hatte mit einem Online-Fragebogen Zahlen und Fakten zum Ehrenamt in der Diakonie Württemberg erhoben. Nun liegt auch der zweite, so genannte „qualitative“ Teil vor. Dazu wurden mehrere Einzel- und Gruppeninterviews mit Engagierten, EA-Koordinierenden und Einrichtungsleitungen geführt und ausgewertet.

Demnach ist ein wichtiger Faktor für die Zufriedenheit der Engagierten, dass es für sie „vor Ort“ feste Ansprechpersonen gibt. Dies ist in rund 80 Prozent der Einrichtungen der Fall, allerdings meinten die Befragten, der zeitliche Umfang dieser Stellen solle weiter ausgeweitet werden. Die Anerkennungskultur sei gut entwickelt; angeregt wurde aber, dass sich vor allem Leitende hier noch stärker einbringen. Eine finanzielle Vergütung des Engagements spielt nur selten eine Rolle, dennoch sollten Einrichtungen und Dienste ihre Haltung hierzu prüfen und sich klar positionieren.

Beide Teile der Umfrage stehen im Mitgliederbereich sowie auf den Portalseiten der Diakonie Württemberg zum Download bereit.

Weitere Informationen: [Thomas Hoffmann](#) (Kontakt siehe Rückseite),
Download unter www.diakonie-wuerttemberg.de/ehrenamt